

Talentsichtung Grenchen, 15.09.2018

Parcours: 20 von 24 Punkten
Zeit für 1,5km: 5;46 min

Die Talentsichtung in Grenchen war für mich das wichtigste Ereignis in diesem Jahr. Ich wollte mich endlich einmal den Nationaltrainern und auch anderen wichtigen Personen im Schweizer Radsport zeigen. Als aller erstes mussten wir uns Ausmessen, und Abwägen lassen. Mit meinen 1,71m und 61 kg war ich so ziemlich im Durchschnitt. Aber beim Standsprung, wo ich 2,14m sprang, lag ich ein paar Zentimeter über dem Durchschnitt. Ich wusste aber dass es trotzdem extrem hart sein wird, in das Regionalkader von Bern aufgenommen zu werden. Vor dem Motorik-Test war ich dann extrem nervös, denn ich war mir nicht ganz sicher ob ich alle Hindernisse beherrsche. Als ich dann an die Reihe kam war ich wohl gerade zu nervös, denn beim ersten Hindernis erreichte ich nur gerade einen von drei möglichen Punkten, wobei ich das 30cm Hindernis souverän übersprang und beim 20cm Hindernis kläglich versagte. Als ich mich dann endlich etwas beruhigt hatte, konnte ich die meisten Hindernisse die bis da noch übrig geblieben waren mit der vollen Punktzahl beenden. Und als ich fertig war, gratulierte mir mein Aufseher sogar und sagte dass ich eine sehr gute Technik besitze aber noch etwas zu nervös sei wenn es um etwas gehe. Das wusste ich selber auch aber es war gut dass er wenigstens mein Technisches Potential gesehen hatte. Der Ausdauerstest über 1,5km am Grenchenberg verlief aber gerade umgekehrt, am Anfang ging ich wohl gerade zu schnell hinein. Gegen Ende wurde ich für diesen Blitzstart allerdings bitter bestraft, ich kriegte kaum noch Luft und konnte meine Arme und meine Zunge gar nicht mehr spüren. Auch aus dem 200m Schlusssprint wurde nichts, ich musste mich konzentrieren dass ich noch auf dem Rad sitzen bleiben konnte. Im Ziel war ich dann einfach froh das ich es geschafft hatte, und trotzdem konnte ich fast nicht gerade auf der Waage stehen, auf der ich und mein Rad gewogen wurden. Im Grossen und Ganzen war die Talentsichtung für mich eher durchschnittlich verlaufen, aber ich hoffe jetzt dass ich Aufgrund meiner technischen Fertigkeiten dennoch in das Regio-Kader darf. Wir werden es allerdings erst im Dezember erfahren, bis dahin kann auch noch vieles passieren.